

Das Behindertenrechtegesetz im Kanton Basel-Landschaft

Christa Sonderegger und Stefan Hütten



Behindertenrechtegesetz BL | Ausgangslage

- Formulierte Verfassungsinitiative – gleichlautend wie in BS
 - Unterschied zu BS: Motion wurde zusätzlich eingereicht.
- Es bestehen Bestimmungen:
 - in der Bundesverfassung (BV) – Art. 8 BV
 - mit der UNO Behindertenrechtskonvention
- Beide Grundlagen:
 - verpflichten zu staatlichem Handeln
 - enthalten Auftrag (auch) an die Kantone gesetzgeberisch tätig zu werden

Behindertenrechtegesetz BL | Ausgangslage

- Der Regierungsrat entscheidet sich,
 - dem Thema proaktiv und sorgfältig zu begegnen

- Grundlagen zu schaffen, um:
 - das Thema besser zu verstehen
 - Klärungsprozesse zu führen – gemeinsames Erarbeiten
 - gesellschaftliches «Aushandeln» zu ermöglichen

- Themen einzuordnen:
 - priorisieren und posteorisieren

Behindertenrechtegesetz BL | Ausgangslage

- Wesentlicher Unterschied zu BS:
 - BL hat 86 Gemeinden mit namhaften Aufgaben
- Fokussierung auf den Kanton
 - Thema ist auch für die Gemeinden relevant
 - Schnittstellen Kanton/Gemeinden bearbeiten

Behindertenrechtegesetz BL | Projektansatz

- Womit beginnen? Zwei mögliche Zugänge:
 - Massnahmenpläne
 - Rechtsetzungsprojekt
 - «legen einer gemeinsamen Basis für den ganzen Kanton»

- Entscheid: Rechtssetzungsprojekt

Behindertenrechtegesetz BL | Verankerung in Langfristplanung des RR

- Um die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung weiter voranzutreiben, wird in einem breit abgestützten Prozess ein Behindertenrechtegesetz erarbeitet.
 - Behindertenrechtegesetz als Rahmengesetz für alle Rechtsbereiche und Basis für Spezialgesetze –
 - Schrittweise Anpassung von Spezialgesetzen

Behindertenrechtegesetz BL | Prozess

➤ Projekt nur, wenn der RR:

- Auftraggeber ist
- alle Direktionen zur Mitarbeit verpflichtet
- Ausgabenbewilligung erteilt

➤ Kritiken

- «keine Zeit, keine Priorität, zu teuer, wir machen schon (fast) alles»
- Vorlage von BS übernehmen
- Risiko Erwartungen zu wecken, die nicht erfüllt werden können.

Behindertenrechtegesetz BL | Methode

- Das Projekt wird in Phasen nach der Methode Hermes unterteilt.
- Dies ermöglicht dem Regierungsrat:
 - Zwischenergebnisse zu sichten, beeinflussen und entscheiden.
- Derzeit befindet sich BL in der Initialisierungsphase, mit dem Zielen:
 - Analyse der Rechtsordnung
 - Formulierung von Handlungsvorsätzen

Behindertenrechtegesetz BL | Methode

- Vollständige Gesetzessammlung BL wurde untersucht
 - aber nicht alles steht im Gesetz
- Information und Dialog mit Direktionen/besonderen Behörden
- Vertiefungsgespräche mit Fachpersonen aus den Direktionen
 - Kenntnis der Praxis
 - Abgleich von Handlungsbedarf
- Einbezug von Betroffenen mit Workshops

Behindertenrechtegesetz BL | Methode

- Ziel der ersten Phase: Handlungsvorschläge erarbeiten
- Projektauftrag des Regierungsrates
 - mit konkreten Umsetzungsaufträgen für die Rechtsetzung
- Beispiele für Themen und Klärungen auf dem Weg zu einem Behindertenrechtegesetz BL:
 - Einbezug Privater mit öffentlichen Leistungen?
 - Eingrenzung Behinderungsbegriff?
 - Definition Verhältnismässigkeit – wie (weit) konkretisieren?
 - Schaffung einer Koordinationsstelle?
 - Schaffung einer Grundlage zur Förderung von Projekten?

Behindertenrechtegesetz BL | Chancen und Risiken

➤ Risiko Behinderungsbegriff

- kann Ansprüche bei Personengruppen hervorrufen, die nicht im Fokus sind.
- neue Ansprüche
- erweiterter Personenkreis

➤ Chance Nachhaltigkeit

- In dem wir darüber sprechen
- Ein gemeinsames Verständnis entwickeln
- Lösungen tragfähig werden.

Behindertenrechtegesetz BL | Chancen und Risiken

- Ein Behindertenrechtegesetz ist der Anfang eines Prozesses
 - der von Beteiligten und Betroffenen getragen werden muss.
 - das setzt, wissen, Dialog, Aktivität und die Bereitschaft zu Kompromissen voraus.

Projekt | Meilensteine

9.19

- **Abschluss Initialisierungsphase:** Analyse und Handlungsempfehlungen liegen vor. RRB über die Durchführung der Konzeptphase.

4.20

- **Abschluss Konzeptphase:** RRB über die Entwürfe der Rechtsänderungen, Start Vernehmlassung.

12.20

- **Abschluss Realisierungsphase:** RRB zu Verfassungsänderung, Rahmengesetz, Spezialgesetzen zu Händen Landrat liegt vor.

4.22

- **Abschluss Einführungsphase:** Beschluss Landrat, Volksabstimmung. Projektabschluss, Folgearbeiten und Zuständigkeiten sind geklärt.

Projektorganisation | Initialisierungsphase

